

Abänderungsantrag
der Grünen im Oberösterreichischen Landtag
zur Beilage 27/2015, Voranschlag des Landes Oberösterreich für das
Verwaltungsjahr 2016,
zur Budgetgruppe 2 - Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft
betreffend die Modernisierung der Oö. Pflichtschulen

Der Oö. Landtag möge beschließen:

Im Teilabschnitt 1/21030 (Errichtung und Erweiterung von allgemeinbildenden Pflichtschulen) wird der in der Voranschlagsstelle 1/210305/7355, Investitionsbeiträge an Gemeinden, veranschlagte Betrag von

20.400.000,-- Euro

um den Betrag von

3.000.000,-- Euro

auf den Betrag von

23.400.000,-- Euro

erhöht.

Um den gleichen Betrag werden die im Art. III/5 bereitgestellten Mittel gekürzt.

Begründung

Mit dem Oö. Schulbauprogramm soll die Modernisierung der Oö. Schulen weiter konsequent vorangetrieben werden. In Oberösterreich gibt es insgesamt fast 900 Pflichtschulen, in welche von den Gemeinden als Schulerhalter und dem Land OÖ als Fördergeber kontinuierlich zu investieren ist. In der vergangenen Regierungsperiode wurden mehr als ein Drittel der Schulstandorte in das Schulbau- und Sanierungsprogramm aufgenommen. Das aktuelle Oö. Schulbau-Konjunkturprogramm ist ein wichtiger Impuls, um an vielen Standorten die fälligen Bau- und Sanierungsmaßnahmen ehest abwickeln zu können. Darüber hinaus ist es aber erforderlich, auch weiterhin im Voranschlag des Landes Oberösterreich ausreichend Mittel für die Errichtung und Erweiterung von allgemeinbildenden Pflichtschulen bereitzustellen.

Linz, am 11. Dezember 2015

(Anm.: Fraktion der GRÜNEN)

Böker, Hirz, Buchmayr, Mayr, Kaineder